

„Sieben Kräuter müssen es sein“

Mit der Kräuterweihe am 15. August erinnert die katholische Kirche an die legendäre Grabesöffnung Mariens.

Statt des Leichnams fanden die Apostel dort Rosen und Lilien, vor dem Grab wuchsen die Lieblingskräuter der Gottesmutter.

Für was stehen diese Kräuter?

Die Mitte bilden Rose-Maria und Lilie-Josef.

Rosmarin soll zum guten Schlaf verhelfen,

Salbei zu Wohlstand, Weisheit und Erfolg.

Wermut verspricht Kraft, Mut und Schutz.

Minze Gesundheit.

Arnika schützt gegen Feuer und Hagel.

Für Glück und Liebe steht die **Kamille**,

Getreide für das tägliche Brot.

Unseren Strauß schmücken außerdem

Wilde Möhre,

Basilikum und **Spitzwegerich**.

